

11. Januar 2013

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN

IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:

NOVEMBER 2012

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen ging von 3,2 % im Oktober 2012 auf 2,9 % im November zurück. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien lag im November wie bereits im Vormonat bei 1,0 %.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im November 2012 insgesamt 793 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 754 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 49 Mrd €.¹ Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von 3,2 % im Oktober 2012 auf 2,9 % im November (siehe Tabelle I sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen gab von -2,8 % im Oktober 2012 auf -4,0 % im November nach. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen sank die jährliche Zuwachsrate im Berichtsmonat auf 3,6 % nach 3,9 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich im selben Zeitraum von 5,7 % auf 6,0 %. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen ging im November auf -3,8 % zurück, verglichen mit -2,2 % im Oktober (siehe Tabelle I und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 12,6 % im Oktober 2012 auf 12,3 % im November verringerte. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) ging die entsprechende Zuwachsrate von 2,0 % im Oktober auf 1,1 % im Berichtsmonat zurück. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen lag im November bei 0,5 %, verglichen mit 0,3 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten betrug die entsprechende Rate im November 4,3 % gegenüber 4,4 % im Oktober (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich von 4,1 % im Oktober 2012 auf -2,5 % im November. Das jährliche Wachstum des

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich im Berichtsmonat auf 1,6 %, verglichen mit 1,7 % im Oktober (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert sank die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im November 2012 auf 2,6 % nach 3,1 % im Vormonat. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen stieg die Vorjahrsrate von 4,4 % im Oktober auf 5,0 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im November 2012 insgesamt 3,9 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 2,0 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 1,8 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im November wie bereits im Vormonat bei 1,0 %. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,4 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert. Bei den MFIs stieg die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 5,0 % auf 5,5 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sank die Zuwachsrate im November auf 2,4 %, verglichen mit 2,9 % im Oktober (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende November 2012 insgesamt 4 407 Mrd €. Gegenüber Ende November 2011 (3 875 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 13,7 % im Berichtsmonat (nach 7,3 % im Oktober).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen per November 2012 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis November 2012 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Februar 2013 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. Februar 2013.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾																						
														Nov. 2011		Dez. 2011 - Nov. 2012 ⁴⁾			Okt. 2012			Nov. 2012			2010	2011	2011 Q4	2012 Q1	2012 Q2	2012 Q3	Juni 12	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	Okt. 12	Nov. 12
Insgesamt	16 440,4	100,8	996,8	972,2	39,5	16 779,0	898,6	879,8	37,5	16 827,2	793,0	754,1	49,4	4,6	3,4	3,1	4,1	4,2	3,7	3,7	4,0	3,6	3,4	3,2	2,9											
Davon:																																				
In Euro	14 625,3	92,6	886,8	866,5	32,0	14 860,3	775,8	771,7	17,8	14 892,6	678,2	654,8	30,0	4,5	3,5	3,2	4,4	4,3	3,8	3,9	3,9	3,6	3,5	3,1	2,6											
In anderen Währungen	1 815,1	8,3	110,0	105,7	7,5	1 918,6	122,7	108,0	19,7	1 934,6	114,7	99,3	19,4	5,8	3,1	2,4	2,2	3,2	3,4	2,1	4,1	3,6	2,8	4,4	5,0											
Kurzfristig	1 603,5	8,8	738,4	745,5	- 5,4	1 553,3	649,5	659,8	- 10,5	1 543,3	570,7	584,3	- 11,9	- 5,1	- 3,7	- 2,4	4,0	4,6	2,1	2,8	4,5	1,7	- 2,1	- 2,8	- 4,0											
Davon:																																				
In Euro	1 384,0	11,0	658,1	666,0	- 6,3	1 321,3	563,6	579,0	- 15,3	1 305,6	484,1	503,4	- 17,8	- 6,3	- 5,0	- 3,9	3,2	4,7	1,9	3,0	4,2	1,5	- 2,5	- 3,5	- 5,5											
In anderen Währungen	219,5	- 2,1	80,4	79,6	0,9	232,0	85,9	80,8	4,8	237,7	86,6	80,9	5,9	5,2	5,5	8,1	9,8	3,9	3,0	1,3	5,5	2,7	0,3	1,5	5,1											
Langfristig ²⁾	14 836,9	92,0	258,4	226,7	44,9	15 225,7	249,1	220,0	48,0	15 283,9	222,3	169,9	61,3	5,9	4,2	3,7	4,1	4,1	3,9	3,8	3,9	3,8	4,0	3,9	3,6											
Davon:																																				
In Euro	13 241,4	81,6	228,7	200,6	38,3	13 539,0	212,2	192,7	33,1	13 587,0	194,1	151,5	47,8	5,9	4,4	3,9	4,5	4,3	3,9	4,0	3,9	3,8	4,1	3,8	3,5											
In anderen Währungen	1 595,6	10,4	29,7	26,1	6,6	1 686,6	36,9	27,3	14,9	1 696,9	28,2	18,4	13,5	5,9	2,8	1,6	1,2	3,1	3,4	2,2	3,9	3,7	3,1	4,8	4,9											
- Darunter festverzinslich:	9 962,6	60,2	165,6	115,6	50,0	10 532,9	169,5	145,6	23,9	10 631,2	153,9	57,6	96,3	8,8	6,3	5,5	5,7	5,2	5,0	4,7	4,8	5,1	5,6	5,7	6,0											
In Euro	8 895,9	60,9	147,0	101,8	45,2	9 364,5	143,3	132,4	10,9	9 454,1	132,4	47,7	84,7	9,0	6,5	5,7	6,1	5,5	5,3	5,1	5,0	5,3	6,0	5,9	6,1											
In anderen Währungen	1 068,5	- 0,7	18,6	13,8	4,8	1 170,4	26,2	13,2	13,1	1 179,1	21,5	9,9	11,6	6,7	5,4	4,0	2,8	3,1	2,9	2,2	3,3	3,1	2,7	4,1	5,2											
- Darunter variabel verzinslich:	4 361,8	21,4	80,0	93,8	- 13,8	4 245,6	68,8	62,8	6,0	4 202,6	55,1	101,7	- 46,5	- 0,5	- 0,7	- 1,1	- 0,1	0,5	0,0	0,6	0,4	- 0,2	- 1,2	- 2,2	- 3,8											
In Euro	3 910,1	17,8	70,7	83,4	- 12,6	3 800,2	59,6	49,9	9,7	3 754,6	49,9	96,0	- 46,0	- 0,2	- 0,3	- 0,7	0,6	0,7	0,2	1,0	0,6	0,0	- 1,0	- 2,3	- 3,9											
In anderen Währungen	450,1	3,6	9,3	10,4	- 1,1	443,4	9,2	12,9	- 3,7	446,0	5,2	5,7	- 0,5	- 3,3	- 4,6	- 4,2	- 5,2	- 1,4	- 1,9	- 2,7	- 1,2	- 1,8	- 2,9	- 1,9	- 2,8											

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾												
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2010	2011	2011 Q4	2012 Q1	2012 Q2	2012 Q3	Juni 12	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	Okt. 12	Nov. 12	
	Nov. 2011	Nov. 2011	Dez. 2011 - Nov. 2011 ⁴⁾	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011	Nov. 2011
Insgesamt	16 440,4	100,8	996,8	972,2	39,5	16 779,0	898,6	879,8	37,5	16 827,2	793,0	754,1	49,4	4,6	3,4	3,1	4,1	4,2	3,7	3,7	4,0	3,6	3,4	3,2	2,9	
MFIs	5 454,0	28,9	619,5	614,5	5,0	5 532,3	530,3	550,4	-20,1	5 514,3	458,9	477,3	-18,5	0,3	1,7	3,3	4,6	3,7	3,6	3,4	4,1	3,6	2,4	2,0	1,1	
Kurzfristig	652,2	25,8	517,6	519,0	-1,4	652,5	452,3	465,6	-13,4	638,2	393,0	409,3	-16,3	-6,5	0,7	7,6	18,2	14,3	15,5	15,2	20,1	14,9	8,4	4,1	-2,5	
Langfristig	4 801,8	3,2	102,0	95,5	6,4	4 879,8	78,0	84,7	-6,7	4 876,2	65,8	68,0	-2,2	1,5	1,9	2,7	2,9	2,4	2,1	1,9	2,2	2,2	1,6	1,7	1,6	
- Darunter																										
Festverzinslich	2 753,4	-2,2	55,3	47,1	8,2	2 853,2	46,1	48,6	-2,5	2 848,5	28,1	31,8	-3,7	5,7	4,8	5,4	5,3	4,9	4,0	4,0	4,3	4,1	3,4	3,6	3,6	
Variabel verzinslich	1 770,5	4,5	40,4	40,7	-0,3	1 763,9	27,0	29,8	-2,8	1 767,1	32,0	28,4	3,7	-3,9	-1,2	-0,1	0,7	-0,2	-0,1	-0,5	-0,3	0,3	-0,3	-0,2	-0,2	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 135,9	15,6	153,3	157,9	10,3	4 229,5	138,8	119,5	38,0	4 249,1	112,4	102,1	20,7	5,6	1,0	-0,1	0,9	3,9	3,0	3,4	3,1	2,7	3,0	2,9	3,0	
Davon:																										
Nichtmonetäre finanzielle																										
Kapitalgesellschaften	3 261,5	8,8	86,5	99,6	1,3	3 250,0	69,1	60,3	27,2	3 264,8	54,5	49,6	15,4	3,9	0,0	-1,4	-0,6	2,4	0,9	1,5	1,2	0,6	0,5	0,3	0,5	
Kurzfristig	105,2	-1,2	41,5	42,9	0,2	106,0	26,4	26,5	-0,3	108,1	19,4	18,9	2,1	-5,0	22,3	0,7	-5,6	6,1	-1,7	-1,1	-1,3	-1,4	-3,8	-0,5	2,7	
Langfristig	3 156,3	10,0	45,0	56,6	1,1	3 144,1	42,7	33,8	27,5	3 156,7	35,1	30,7	13,3	4,1	-0,6	-1,4	-0,4	2,3	1,0	1,6	1,3	0,7	0,6	0,3	0,4	
- Darunter																										
Festverzinslich	1 145,2	-5,4	17,7	12,7	5,0	1 312,3	25,0	7,7	17,3	1 332,0	22,5	9,2	13,3	6,4	3,4	2,6	2,1	1,9	1,3	1,4	1,2	1,0	1,8	3,4	4,9	
Variabel verzinslich	1 856,6	7,9	24,8	37,7	-12,9	1 730,8	15,8	21,0	-5,2	1 723,7	10,4	19,0	-8,6	0,9	-5,7	-7,4	-5,5	-2,4	-3,5	-2,1	-3,1	-4,0	-4,8	-7,4	-8,3	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	874,4	6,8	66,8	58,3	9,0	979,5	69,7	59,2	10,9	984,3	57,8	52,6	5,3	11,8	5,1	5,0	6,7	9,3	10,9	10,5	10,4	10,9	12,5	12,6	12,3	
Kurzfristig	86,1	-0,2	52,3	52,4	-0,2	87,1	50,4	52,1	-1,7	84,0	43,1	46,2	-3,0	-17,8	4,3	17,0	13,1	28,3	15,0	28,8	17,0	12,8	3,3	0,7	-2,5	
Langfristig	788,3	7,0	14,5	5,8	9,2	892,4	19,3	7,1	12,5	900,3	14,7	6,4	8,3	15,9	5,1	3,8	6,1	7,5	10,5	8,8	9,7	10,7	13,5	13,9	13,9	
- Darunter																										
Festverzinslich	694,2	6,6	13,7	4,8	8,9	798,0	18,9	5,8	13,1	803,5	14,1	5,3	8,8	19,7	6,3	4,6	6,7	8,1	11,1	9,5	10,1	11,2	14,3	15,0	15,2	
Variabel verzinslich	89,7	0,5	0,8	0,9	-0,1	90,6	0,4	1,3	-0,9	93,2	0,6	0,7	-0,1	-2,0	-2,0	-2,6	-0,9	-1,3	0,5	-1,7	0,8	1,0	1,3	-0,9	-1,6	
Öffentliche Haushalte	6 850,5	56,3	224,0	199,9	24,1	7 017,1	229,5	209,9	19,5	7 063,8	221,7	174,6	47,1	8,3	6,4	4,9	5,7	4,7	4,3	4,2	4,4	4,1	4,5	4,4	4,3	
Davon:																										
Zentralstaaten	6 229,8	45,1	190,3	170,3	20,0	6 316,2	200,3	182,6	17,7	6 368,2	193,6	141,3	52,3	8,2	5,7	4,1	4,7	3,8	3,5	3,5	3,4	3,3	3,9	3,8	3,9	
Kurzfristig	686,2	-18,3	105,1	108,9	-3,8	626,8	100,3	99,9	0,4	640,8	100,1	86,0	14,0	-1,3	-13,8	-15,1	-11,2	-9,7	-11,9	-11,4	-11,6	-12,2	-12,2	-11,1	-6,7	
Langfristig	5 543,5	63,4	85,2	61,4	23,8	5 689,4	100,0	82,7	17,3	5 727,4	93,6	55,3	38,3	9,6	8,8	7,2	6,9	5,6	5,5	5,4	5,3	5,3	6,0	5,7	5,2	
- Darunter																										
Festverzinslich	4 962,6	57,6	72,3	46,8	25,5	5 128,8	74,4	77,3	-2,9	5 201,5	81,6	8,6	73,0	9,9	7,8	6,1	6,4	5,6	5,5	5,2	5,0	5,6	6,4	6,0	6,2	
Variabel verzinslich	506,8	3,8	8,9	11,4	-2,5	482,8	21,9	5,4	16,5	442,8	6,6	46,6	-40,0	6,4	22,3	21,0	15,3	8,1	6,6	9,0	9,2	5,3	1,6	2,8	-6,4	
Sonstige öffentliche Haushalte	620,7	11,1	33,7	29,6	4,2	700,9	29,2	27,4	1,8	695,6	28,1	33,4	-5,2	10,2	14,2	13,2	16,7	14,3	12,8	11,7	14,8	12,5	10,9	10,8	8,0	
Kurzfristig	73,7	2,8	22,0	22,3	-0,2	81,0	20,2	15,7	4,5	72,2	15,1	23,8	-8,7	-14,1	80,3	54,6	68,1	42,1	23,2	19,9	38,7	20,9	4,6	12,2	-3,8	
Langfristig	547,1	8,4	11,7	7,3	4,4	619,9	9,0	11,7	-2,7	623,3	13,1	9,5	3,5	12,4	9,5	9,4	11,9	11,3	11,6	10,7	12,1	11,5	11,8	10,7	9,6	
- Darunter																										
Festverzinslich	407,3	3,5	6,5	4,2	2,3	440,7	5,2	6,2	-1,1	445,6	7,6	2,6	5,0	8,8	7,7	8,1	9,0	6,7	7,0	6,1	7,0	6,9	7,7	6,5	6,8	
Variabel verzinslich	138,3	4,9	5,1	3,0	2,0	177,4	3,8	5,4	-1,6	175,9	5,5	7,0	-1,5	27,5	16,1	13,9	21,5	25,9	25,5	24,9	27,1	25,0	24,0	22,9	17,6	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾											
	Nov. 2012	Nov. 2011	Aug. 12	Sept. 12	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12	Mai 12	Juni 12	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	Okt. 12	Nov. 12
Insgesamt	16 806,3	31,9	- 6,5	33,1	26,9	- 23,8	5,9	6,0	7,6	5,9	4,1	1,7	0,1	1,6	1,5	2,0	1,3	0,9
Kurzfristig	1 531,0	6,3	- 25,8	- 48,9	- 18,3	- 16,8	8,9	9,5	10,4	2,0	3,8	- 2,9	- 4,3	0,1	- 2,0	- 13,3	- 20,8	- 19,2
Langfristig	15 275,3	25,6	19,3	82,0	45,2	- 7,1	5,5	5,6	7,3	6,4	4,2	2,2	0,6	1,8	1,9	3,7	3,9	3,2
MFIs	5 534,0	27,0	- 1,3	- 38,4	- 4,9	- 21,9	9,3	8,2	8,6	3,6	1,4	- 3,7	- 3,0	2,0	4,8	0,0	- 3,1	- 4,6
Kurzfristig	640,1	15,6	- 9,2	- 29,5	- 10,1	- 28,5	63,2	43,1	31,0	- 6,9	- 2,6	- 10,6	- 1,9	12,8	15,9	- 7,8	- 24,5	- 33,3
Langfristig	4 893,9	11,5	7,9	- 8,9	5,2	6,6	3,5	4,1	5,8	5,2	2,0	- 2,6	- 3,2	0,5	3,3	1,2	0,3	0,2
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 234,7	- 16,2	- 17,9	38,0	18,0	- 11,2	1,4	0,7	4,9	9,5	11,4	9,7	- 0,2	- 3,8	- 6,4	1,3	3,7	4,3
Davon:																		
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 251,6	- 22,5	- 30,3	19,5	8,2	- 16,3	- 0,7	- 1,5	3,6	8,5	10,7	8,9	- 3,0	- 7,0	- 11,0	- 2,7	- 0,3	1,4
Kurzfristig	111,0	0,2	- 3,2	- 2,9	- 2,1	3,6	- 20,8	- 2,5	31,3	59,2	80,1	29,4	- 12,3	- 25,1	- 31,1	- 22,2	- 25,3	- 4,7
Langfristig	3 140,5	- 22,7	- 27,1	22,3	10,3	- 20,0	0,1	- 1,5	2,7	7,0	8,7	8,2	- 2,6	- 6,3	- 10,1	- 1,9	0,7	1,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	983,1	6,4	12,4	18,5	9,8	5,2	9,9	9,5	10,0	13,5	14,1	12,8	10,6	8,6	11,8	16,2	18,5	14,8
Kurzfristig	83,3	- 0,1	0,3	- 5,2	- 2,5	- 2,7	- 0,3	- 2,1	1,7	- 7,4	46,8	71,0	82,9	- 1,0	- 16,7	- 33,4	- 28,0	- 37,5
Langfristig	899,8	6,5	12,1	23,7	12,3	7,8	11,1	10,8	10,9	16,0	11,0	7,7	4,7	9,7	15,6	23,4	24,7	22,1
Öffentliche Haushalte	7 037,6	21,0	12,7	33,5	13,7	9,3	5,9	7,4	8,4	5,7	2,2	1,5	2,8	4,8	4,0	4,0	3,5	3,3
Davon:																		
Zentralstaaten	6 343,2	9,9	11,1	35,6	19,7	14,1	6,2	6,5	7,0	3,0	0,5	1,1	2,6	4,1	3,1	4,0	4,3	4,5
Kurzfristig	627,1	- 12,7	- 12,8	- 4,0	- 1,0	18,7	- 18,2	- 17,1	- 13,2	- 6,2	- 7,8	- 8,1	- 14,1	- 8,9	- 13,4	- 10,2	- 10,9	9,2
Langfristig	5 716,1	22,6	23,9	39,6	20,7	- 4,5	9,7	9,7	9,7	4,2	1,5	2,2	4,7	5,7	5,1	5,7	6,1	4,0
Sonstige öffentliche Haushalte	694,3	11,1	1,6	- 2,1	- 6,0	- 4,9	2,4	17,3	23,3	35,6	19,6	5,5	4,8	11,3	12,6	4,0	- 3,6	- 7,1
Kurzfristig	69,4	3,4	- 1,0	- 7,3	- 2,6	- 7,9	- 29,5	64,3	64,8	169,7	44,3	5,1	- 0,7	12,0	20,0	- 36,3	- 40,9	- 59,7
Langfristig	625,0	7,7	2,6	5,2	- 3,4	3,0	7,7	12,3	18,6	23,2	16,5	5,6	5,8	11,3	11,7	11,3	2,9	3,1

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4
Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾
(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	2010	2011	2011 Q4	2012 Q1	2012 Q2	2012 Q3	Juni 12	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	Okt. 12	Nov. 12
Insgesamt	3 875,2	1,1	4,5	1,1	3,4	4 319,2	6,3	1,8	4,5	7,3	4 407,2	3,9	2,0	1,8	13,7	2,2	1,6	1,6	1,6	1,4	1,0	1,1	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0
MFIs	329,8	0,7	1,5	0,0	1,5	383,6	0,5	0,0	0,5	6,4	395,7	2,5	0,0	2,5	20,0	6,7	9,1	10,0	10,8	10,1	5,6	7,7	5,8	4,6	4,9	5,0	5,5
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 545,4	0,5	3,0	1,1	1,8	3 935,6	5,8	1,8	4,0	7,4	4 011,4	1,4	2,0	-0,7	13,1	1,6	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	271,6	1,4	0,7	0,1	0,6	329,9	0,5	0,1	0,4	14,5	338,2	0,1	0,1	0,0	24,5	4,7	4,5	5,2	3,6	3,1	2,9	2,8	2,7	3,3	2,8	2,9	2,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 273,8	-1,0	2,3	1,0	1,3	3 605,7	5,3	1,7	3,5	6,8	3 673,2	1,3	1,9	-0,6	12,2	1,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)

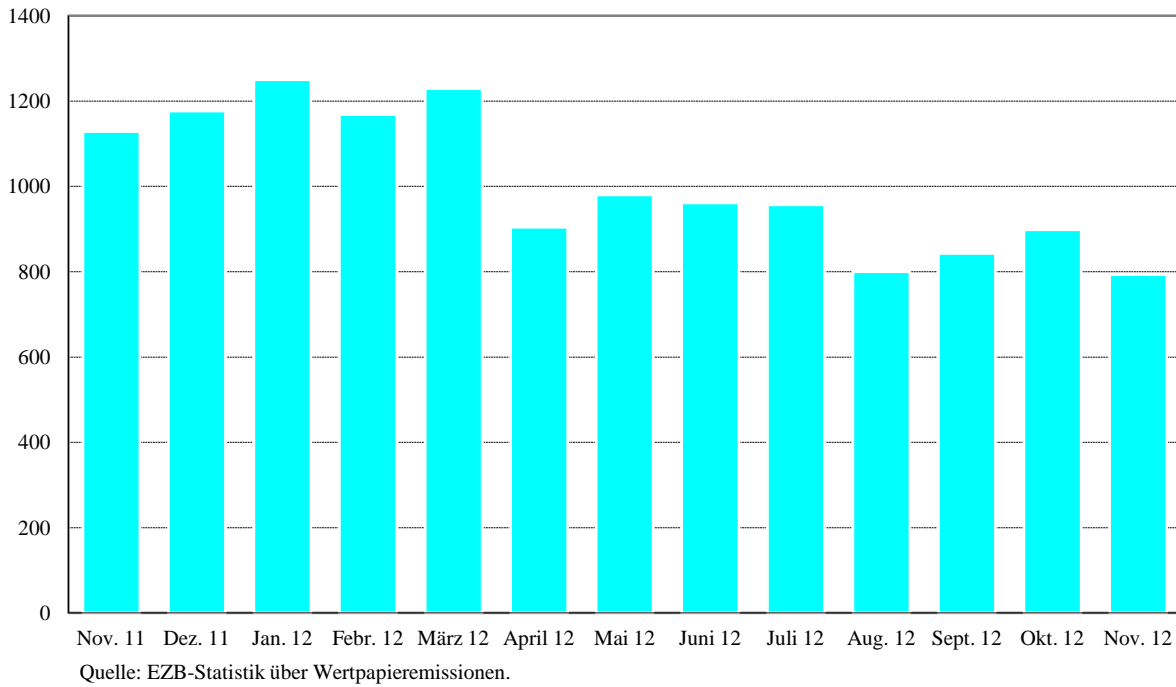


Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)

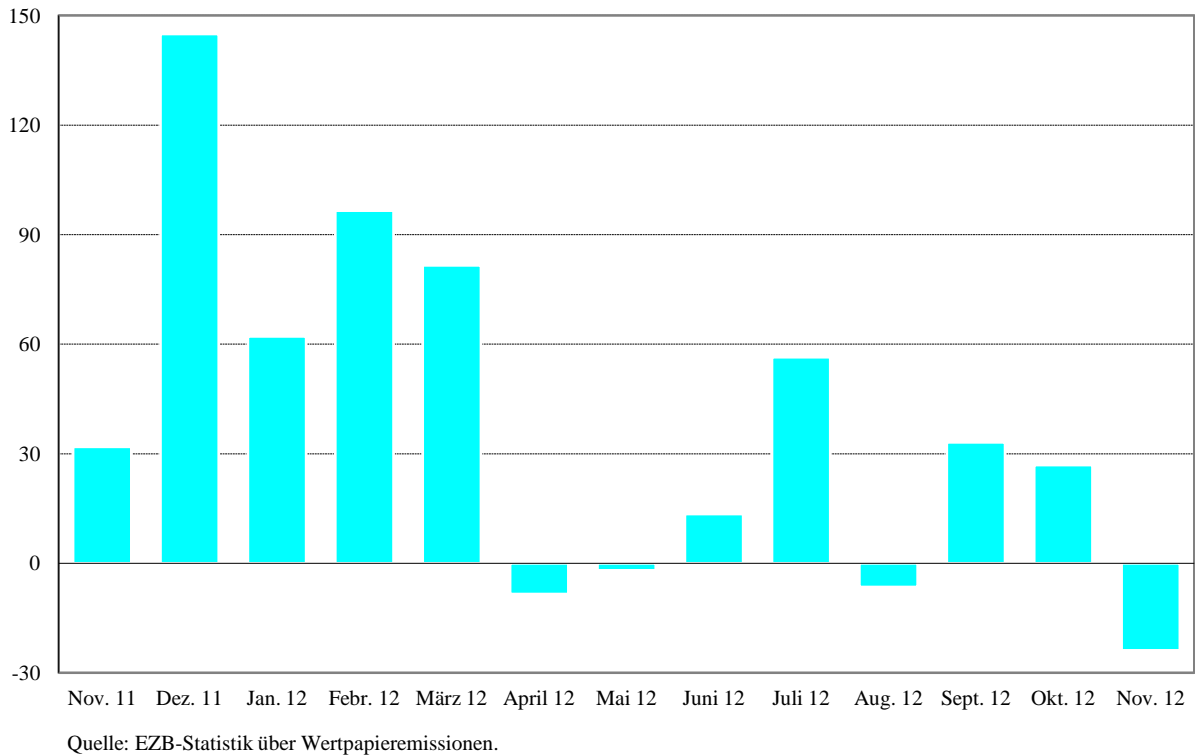
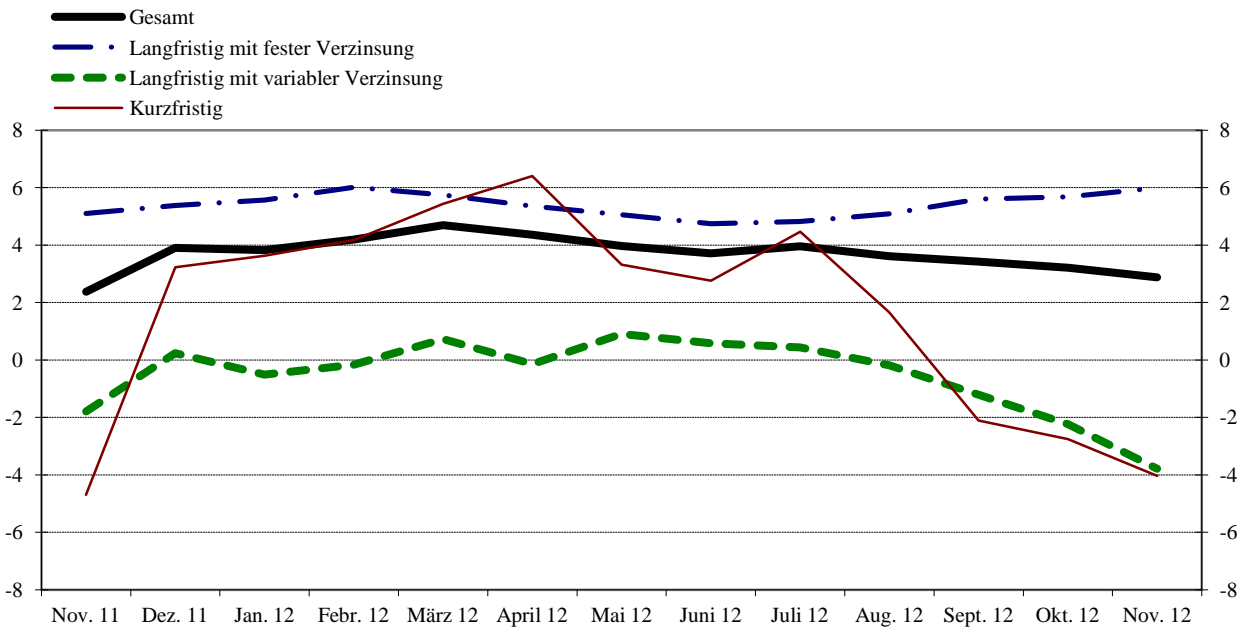
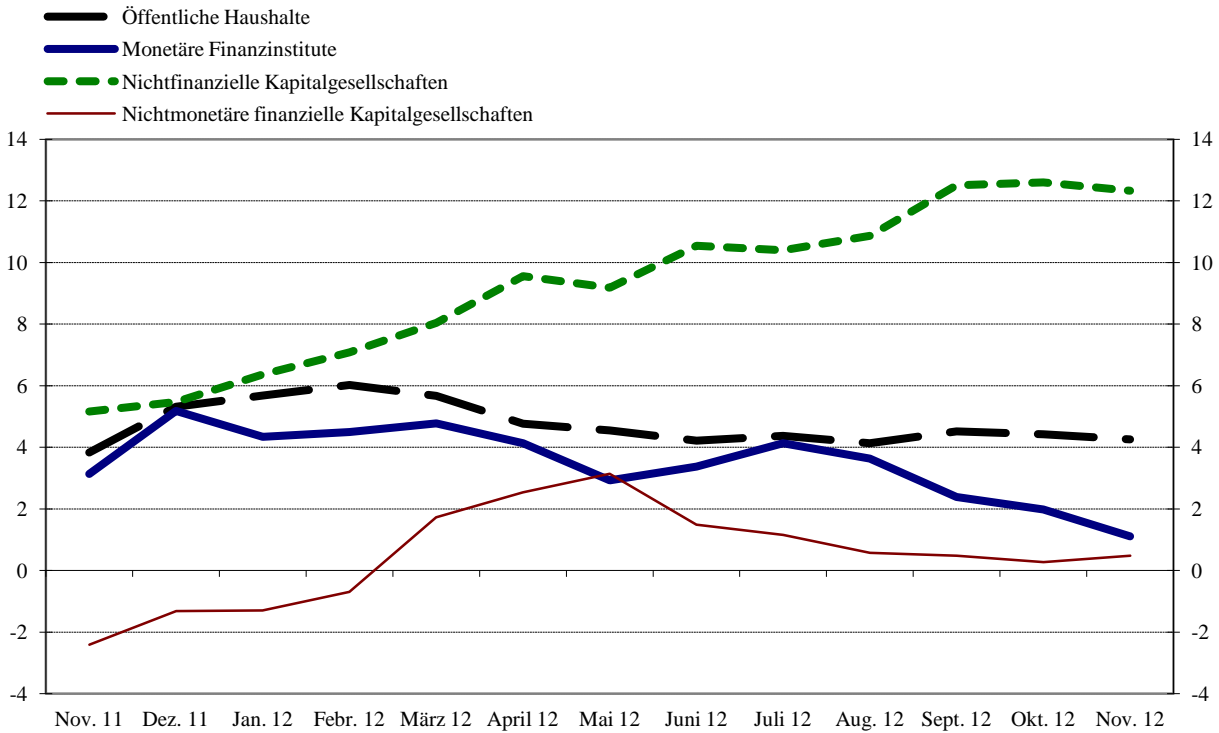


Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

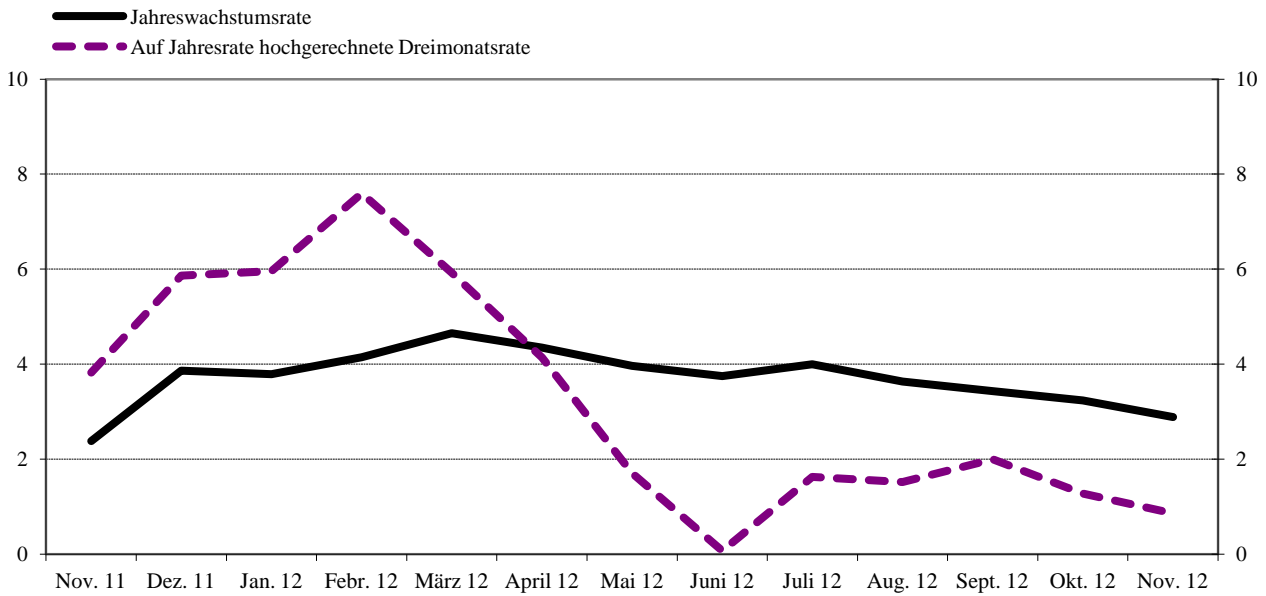
Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt

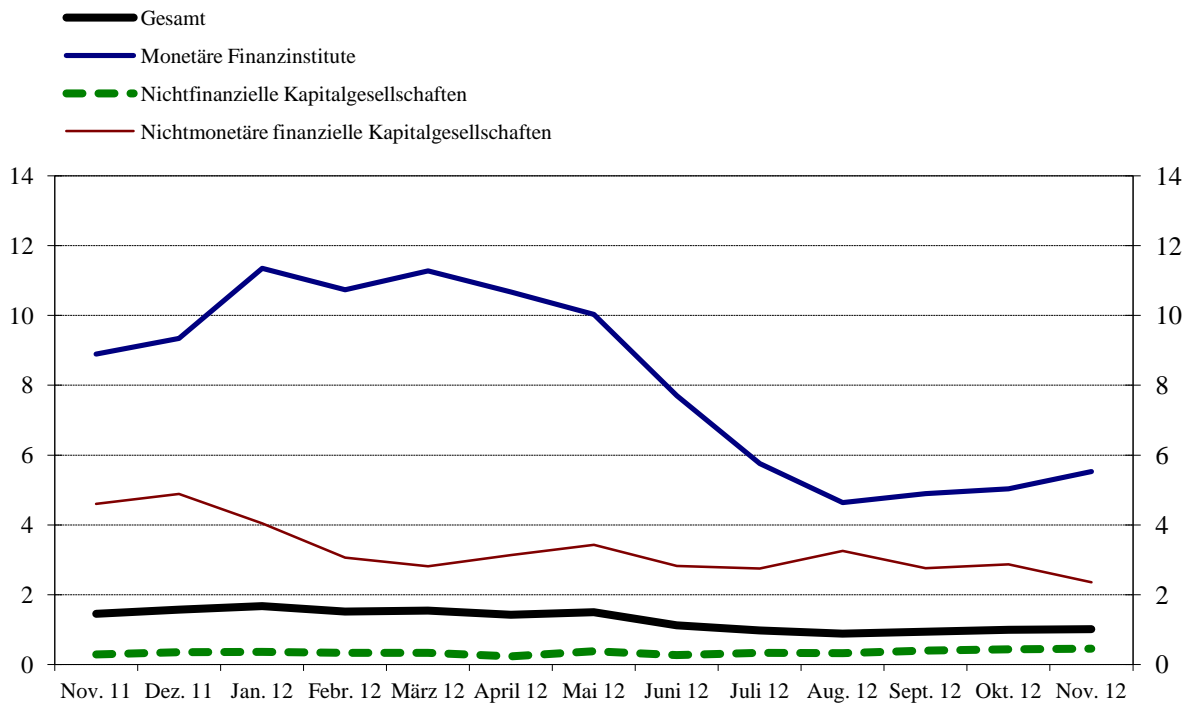
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.